

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) richten Sie bitte bis zum 10.02.2021 an:

**Dekan der Fakultät für
Georessourcen und
Materialtechnik der RWTH
Aachen University, Univ.-
Prof. Peter Kukla PhD, 52056
Aachen.**

Bitte füllen Sie zusätzlich den Bewerbungsfragebogen aus, den Sie hier herunterladen können: <https://www.fb5.rwth-aachen.de/cms/Georessourcen/Die-Fakultaet/Dekanat/Dekanat/Dekanatsekretariat/~fpiu/Berufungsverfahren/>

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an dekanat@fb5.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter <https://www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung>.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Die RWTH transferiert ihr Wissen in die Anwendung und entwickelt nachhaltige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

W1 Juniorprofessur (Tenure Track) Digitale Methoden in der Humangeographie Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik

Es handelt sich um eine Juniorprofessur mit Tenure Track nach W2, die durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) finanziert wird. Die Ausschreibung richtet sich daher insbesondere an den wissenschaftlichen Nachwuchs in einer frühen Karrierephase. Nähere Informationen zum Tenure-Track-Verfahren finden Sie unter www.rwth-aachen.de/tenure-track.

Zum 01.04.2022 wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Das wissenschaftliche Profil soll durch einen humangeographischen Schwerpunkt geprägt sein. Erwartet wird ein Beitrag zu sozial-, kultur- und/oder wirtschaftsräumlichen Dynamiken der Digitalisierung, ggf. mit Bezug auf regionalen Strukturwandel. Darüber hinaus soll die Professur zur Entwicklung und Anwendung digitaler Methoden in verschiedenen Teilbereichen der Humangeographie beitragen. Die Professur wird in der Lehre der Bachelor- und Masterstudiengänge der Geographie eingebunden und soll insbesondere methodische Impulse hinsichtlich digitaler Erhebungs-, Auswertungs- und Analysemethoden setzen. Auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Fakultät, mit anderen Fakultäten, den Profildbereichen der RWTH Aachen sowie im Geoverbund ABC/J wird besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium und eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine herausragende Promotion nachgewiesen wird. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge beigelegt werden.

Ausgezeichnete Englischkenntnisse werden vorausgesetzt ebenso wie erste Publikationserfahrungen in internationalen Journalen mit Begutachtungsverfahren. Für diese Professur ist nach einer erfolgreichen Zwischenevaluation der W1 und einer weiteren Evaluation am Ende der Laufzeit der Juniorprofessur eine Verstetigung in Form einer W2 Professur auf Lebenszeit vorgesehen.